

5. November 2024
bcc Berlin Congress Center

Liebe Gäst*innen,

herzlich willkommen zum 2. Gleichstellungstag der Bundesstiftung Gleichstellung! Wir freuen uns sehr, Sie zu einem inhaltsreichen und anregenden Programm im bcc Berlin Congress Center begrüßen zu dürfen.

In krisenhaften Umbruchszeiten scheint Geschlechtergleichstellung schnell aus dem Fokus zu geraten. Doch wir sind uns sicher: Gleichstellungspolitik und -praxis bieten viele Ansätze, um auf gesellschaftliche Veränderungsprozesse gut zu reagieren und geschlechtergerechte Zukunftsvisionen zu entwickeln. Fast 30 unterschiedliche Workshops, Foren und Paneldiskussionen, zum Großteil von Organisationen, Verbänden und Vereinen vorbereitet, laden Sie heute dazu ein, sich mit genau diesem Spannungsfeld näher zu beschäftigen. Parallel zum Fachkongress haben Sie bei der Fachmesse auf den Ebenen B und C Gelegenheit, sich an gut 40 Mesständen über Themen, Projekte und Anliegen der Ausstellenden zu informieren.

„zusammen:wirken“ – getreu dem diesjährigen Motto freuen wir uns sehr, dass viele unterschiedliche Organisationen unserer Einladung, den Gleichstellungstag aktiv mitzugestalten, gefolgt sind. Ohne diese großartige Unterstützung wäre eine solche Programmviefalt nicht realisierbar gewesen. Vielen herzlichen Dank!

Damit Sie einen angenehmen Aufenthalt im bcc erleben und stets alle zentralen Informationen zur Hand haben, ist dieses Faltblatt Ihr Begleiter durch den Tag. Neben einem Lageplan und einer tabellarischen Übersicht über das große Fachkongress-Angebot finden Sie hier Informationen zum Rahmenprogramm ebenso wie unsere Geschäftsregeln oder die Telefonnummer unseres Awareness-Teams.

Nun wünschen wir Ihnen eine tolle Veranstaltung rund um Gleichstellung und gesellschaftliche Veränderungsprozesse, nach der Sie im besten Fall auch selbst verändert nach Hause gehen: erkenntnisreicher, vernetzter und inspirierter!

Lisi Maier und Dr. Arn Sauer
sowie das gesamte Team der


**Bundesstiftung
Gleichstellung**



<https://gleichstellungstag.de/programmuebersicht>

Zeitautonomie

Nach dem ersten Programmpunkt, dem gemeinsamen „Start in den Tag“, können Sie sich – ausgenommen der Workshops mit Teilnahmebeschränkung – das weitere Programm nach Ihren Vorlieben zusammenstellen: Paneldiskussion, Messebesuch oder Rahmenprogramm – Sie können wählen, ob Ihnen der Sinn nach Input, Vernetzung oder Entspannung steht. Nach dem Abendessen geht es wieder zentral für alle im großen Kuppelsaal weiter.

Fachkongress

Bitte beachten Sie, dass einige Workshops und kleinere Formate im Sinne einer guten Arbeitsatmosphäre eine Teilnahmebeschränkung haben, erkennbar am Stift-Symbol. Bei der Anmeldung konnten Sie uns Ihre Wünsche für diese Programmpunkte mitteilen. An welchem der ausgewählten Workshops Sie teilnehmen können, ist auf Ihrem Namensschild aufgedruckt. Alternativ stehen Ihnen ganztägig die „offenen“ Angebote zur Verfügung. Auch die Teilnahme an Veranstaltungen im Kuppelsaal (C 01) ist jederzeit möglich.

Sollten Sie lieber digital durchs Programm navigieren wollen, empfehlen wir Ihnen die Programmübersicht auf unserer Website:

Fachmesse

Über zwei Ebenen verteilt, laden die Stände der Fachmesse zu einem Rundgang ein. Die Ausstellenden freuen sich über Ihren Besuch und Ihre Fragen. Das Standverzeichnis ist hier zu finden:



<https://gleichstellungstag.de/fachmesse>

Rahmenprogramm

Ein spannendes Rahmenprogramm mit einer partizipativen Installation, einem Quiz, einer Lesung, Blitztalks mit Mitgliedern unseres Stiftungsrates und gleichstellungspolitischen Organisationen sowie vielen Vernetzungsmomenten bietet darüber hinaus reichlich Anlass, unser Motto „zusammen:wirken“ in eine gute Umsetzung zu bringen. Wo die einzelnen Programmpunkte stattfinden, ist auf dem Lageplan auf der Rückseite eingezeichnet.

Awareness-Team

Beim Gleichstellungstag wollen wir einen Raum schaffen, in dem sich alle Teilnehmenden wohl und sicher fühlen. Strukturelle Diskriminierung ist für einige Menschen alltäglich, weshalb es wichtig ist, eine Sensibilität für alle Mitmenschen und das eigene Handeln zu schaffen. Das bedeutet, sich gegenseitig zu unterstützen und übergreifende Handlungen oder diskriminierendes Verhalten sichtbar zu machen und dagegen vorzugehen.

9:00–10:00 Uhr

Akkreditierung und Ankommen

10:00–11:00 Uhr

Gemeinsamer Start in den Tag in C 01

11:15–12:45 Uhr

Fachkongress Zeitfenster I

12:45–13:30 Uhr

Mittagspause / Blitztalks

13:30–15:00 Uhr

Fachkongress Zeitfenster II

15:00–15:30 Uhr

Kaffeepause / Blitztalks

15:30–17:00 Uhr

Fachkongress Zeitfenster III

17:30–19:00 Uhr

Abendessen / Blitztalks

19:00–20:30 Uhr

Gemeinsamer Abschluss mit Paneldiskussion in C 01

20:30–22:00 Uhr

Get-together auf Ebene B + C

Beim Gleichstellungstag wird für diese Unterstützung ein Awareness-Team vor Ort sein, das jederzeit ansprechbar ist. Das Team setzt sich aktiv gegen sexistische, rassistische, antisemitische, queerfeindliche oder andere diskriminierende Verhaltensweisen ein. Es ist erkennbar an den Warnwesten und ganztägig vor Ort sowie unter der folgenden Telefonnummer erreichbar: +49 152 16135461.

Nachhaltigkeit

Neben einem wertschätzenden und fairen Miteinander ist es unser Anliegen, den 2. Gleichstellungstag so nachhaltig und ressourcenschonend wie möglich zu gestalten. Dies spiegelt sich auch in der Auswahl des Veranstaltungsorts wider: Das bcc verfolgt u. a. mit einem energieeffizienten Beleuchtungssystem, einer modernen Lüftungssteuerung mit Wärmerückgewinnung, dem Einsatz regionaler Waren und Dienstleistungen sowie der gleichstellungsorientierten Besetzung von Führungspositionen ein Nachhaltigkeitskonzept, welches in jährlichen Audits überprüft und zertifiziert wird. Als Veranstalterin möchte die Bundesstiftung Gleichstellung mit entsprechenden Maßnahmen einen weiteren Beitrag leisten. So haben wir uns beispielsweise für ein ausschließlich vegetarisches und veganes Catering entschieden, verzichten, wo immer es möglich ist, auf Drucksachen und achten bei Einkauf und Produktion auf nachhaltige Standards. Nun benötigen wir Ihre Unterstützung: Wir möchten Sie bitten, nach Ihren Möglichkeiten einen Beitrag zu leisten und beispielsweise Abfall zu vermeiden und Informationsmaterialien besonders sorgfältig auszuwählen, bevor Sie diese mitnehmen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

W-LAN

Es steht Ihnen kostenfrei nutzbares W-LAN zur Verfügung. Die Zugangsdaten finden Sie auf zahlreichen Aufstellern auf jeder Ebene.

Diskussionskultur

Beim 2. bundesweiten Gleichstellungstag stehen Diskussionen, reger Austausch und Vernetzung im Mittelpunkt. Damit dies für alle in einem angenehmen Gesprächsklima stattfinden kann, möchten wir einige Empfehlungen für ein wertschätzendes, freundliches und faires Miteinander aussprechen:

Lebendige, sachliche und durchaus kontroversgewinnbringende Debatten schätzen wir sehr. Wir praktizieren dabei einen besonnenen, moderaten Umgang mit unserem Gegenüber und wünschen uns das auch von Ihnen. Verhalten Sie sich bitte verantwortungsbewusst und deeskalieren Sie, bevor es zu einem Konflikt kommt. Hilfreich ist auch, sich stets der Tatsache bewusst zu sein, dass wir alle aus verschiedenen Bereichen kommen und somit unterschiedliches Wissen und unterschiedliche Perspektiven einbringen. Unterschiede sind etwas Schönes und Wichtiges, aber sie erfordern auch Verständnis und die Bereitschaft, voneinander zu lernen. Anerkennung dieser Vielfalt und Respekt vor dem Wissen anderer fördern einen konstruktiven Dialog und bereichern den Austausch.

Es ist ebenso wichtig, Akzeptanz und Verständnis dafür zu zeigen, dass bestimmte Themen bei verschiedenen Menschen unterschiedliche emotionale Reaktionen auslösen können. Sensibilität gegenüber diesen Emotionen trägt dazu bei, Missverständnisse zu vermeiden. Versuchen Sie daher, sich möglichst klar und unmissverständlich auszudrücken und begründen Sie Ihre Meinung so fundiert wie möglich. Bauen Sie Ihre Argumentation nicht auf Annahmen, Mutmaßungen oder Behauptungen auf.

Meinungen können auseinander gehen – damit die Kommunikation gewaltfrei und auf einer sachlichen und respektvollen Ebene bleibt, lassen Sie anderen Teilnehmenden ihre Meinungen und versuchen Sie nicht, Ihre Überzeugungen anderen aufzuzwingen.

Verpflegung

Alle angebotenen Mahlzeiten sind ausschließlich vegetarisch oder vegan. Bei Ihrer Anmeldung konnten Sie zudem glutenfreies Essen bestellen, das am Buffet ausgewiesen ist.

Kinderbetreuung

Als Bundesstiftung Gleichstellung ist uns Vereinbarkeit ein großes Anliegen. Im Raum B 03 können Sie Ihr Kind im Alter von 1 bis 10 Jahren von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr betreuen lassen. Einen Wickeltisch finden Sie in Raum B 25 (siehe Rückseite).

Garderobe und Gepäckaufbewahrung

Ihre Garderobe und Taschen mit einer Größe von maximal 21 × 29,7 cm (DIN A4) können Sie kostenfrei an der Garderobe der Ebene A abgeben. Für alle größeren Gepäckstücke (z. B. Koffer, große Rucksäcke) stehen auf dem Vorplatz des bcc Gepäckcontainers bereit, die ganztägig betreut werden. Dort können Sie Ihre Gepäckstücke ebenfalls kostenfrei abgeben. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis, dass größere Gepäckstücke leider nicht ins bcc mitgenommen werden können.

Feedback und Anregungen

Seit einigen Monaten hat sich das Vorbereitungsteam intensiv mit den Planungen und organisatorischen Abläufen rund um den Gleichstellungstag beschäftigt. Sollten Sie Lob, Kritik oder Anregungen haben, nutzen Sie gerne unsere Feedback-Box auf Ebene B. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen.

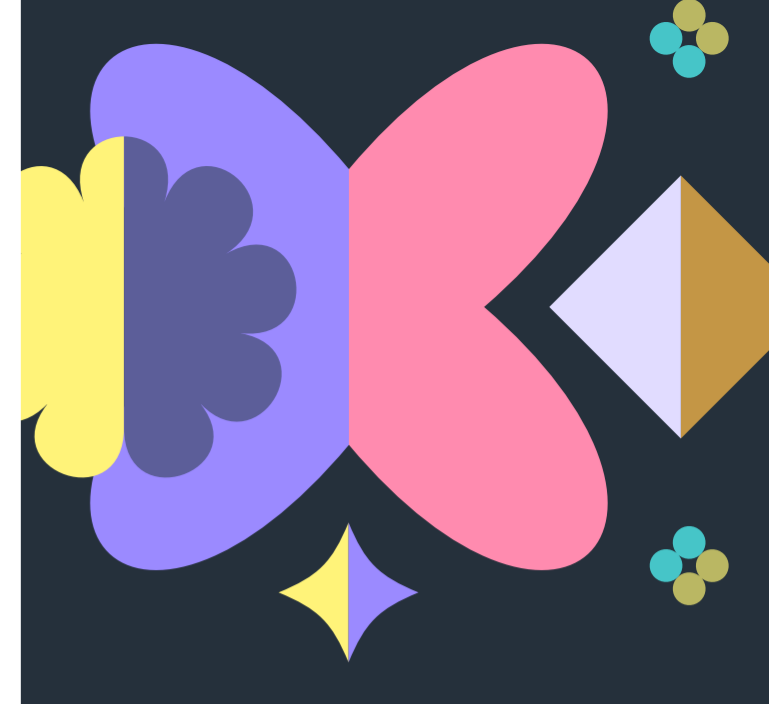
Achten Sie immer auf einen fairen und höflichen Ton. Argumentieren Sie nicht mit persönlichen Angriffen oder mit Angriffen, die sich gegen Personen richten.

Wir tolerieren keinen Hass, keine verletzenden, beleidigenden oder anderweitig diskriminierenden Äußerungen, Diffamierungen, Einschüchterungen, (sexualisierte) Belästigungen, Bedrohungen oder derartige Handlungen und werden entschieden dagegen vorgehen.

Es versteht sich für uns von selbst, dass niemand aufgrund von Geschlecht, Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung, Alter, Aussehen, körperlicher, geistiger und seelischer Beeinträchtigung, Hautfarbe, rassistischen Zuschreibungen, Herkunft, Religion, Weltanschauung, sozialem Status oder anderen Merkmalen benachteiligt wird. Unterstützen Sie uns aktiv dabei, dass sich diese Offenheit in all ihren Facetten auch beim Gleichstellungstag widerspiegelt. Tragen Sie zu einem respektvollen, konstruktiven Miteinander bei – sowohl bei der Veranstaltung selbst als auch in Postings zum Gleichstellungstag im digitalen Raum.

Helfen Sie mit, dass sich jede*r sicher fühlt und zögern Sie nicht, andere Teilnehmende und das Awareness-Team vor Ort anzusprechen, wenn Sie Hilfe oder Unterstützung benötigen. Wir werden Störer*innen direkt ansprechen, sie zur Änderung ihres Verhaltens auffordern und behalten uns vor, sie im Extremfall des Gleichstellungstages zu verweisen. Diskriminierendes und strafrechtlich relevantes Verhalten führt direkt zum Ausschluss und wird zur Anzeige gebracht. Sollte sich jemand zu Unrecht beschuldigt oder angefeindet fühlen, möchten wir diejenige*denjenigen bitten, sich ebenfalls an das Awareness-Team zu wenden und wir versuchen, die Angelegenheit gemeinsam mit den Beteiligten sachlich zu klären. Wir danken für Ihr Mitwirken und Ihr Verständnis.

#ZusammenWirken



Wandel wird mit Gleichstellung gemacht.

zusammen:wirken

2. Gleichstellungstag

Bundesstiftung
Gleichstellung




Bundesstiftung Gleichstellung

Karl-Liebknecht-Str. 34
10178 Berlin

+49 30 994 0570-00
gleichstellungstag@bundesstiftung-gleichstellung.de





www.gleichstellungstag.de
www.bundesstiftung-gleichstellung.de

 bs.gleichstellung

 Bundesstiftung Gleichstellung



Programm Fachkongress

 nur mit Anmeldung
 Formate der Bundesstiftung Gleichstellung
 Workshops und Panels
 kurze Formate

C 01 – Kuppelsaal	A 01 – Blitztalk-Bühne	A 03	A 04	A 05	A 06	A 08	B 04	B 05	B 08	B 09
11:05–12:35 Wandel durch Feministische Führungs- und Organisationskultur? Bundesstiftung Gleichstellung	12:45–13:00 Blitztalk mit Josephine Ortleb 13:00–13:15 Blitztalk mit Ralph Edelhäußer 13:15–13:30 Blitztalk mit Ulle Schauws	11:15–12:45 Gemeinsam stark für Mädchen*! BAG Mädchen*politik und KuKMA	11:15–12:45 (Un-)gerechte Care-Arbeit? Jugendverbandliche Perspektiven auf eine gerechtere Demokratie Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und Die Falken	11:15–12:45 Der Care Gap beginnt im Kinderzimmer Equal Care Day	11:15–12:45 Gleichstellungsbeauftragte als Agentinnen des Wandels Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen	11:15–12:45 Entgelt gleich gemacht Deutscher Juristinnenbund und Business and Professional Women (BPW) Germany e. V. Equal Pay Day Kampagne	11:15–12:45 Anti-Sexismus Workshop - WIR reagieren gemeinsam Feministische Medizin e. V.	11:15–12:15 Closing Gender Gaps – Gleichstellung auf dem Arbeitsmarkt regional gestalten Arbeitnehmerkammer Bremen	11:15–12:15 Mit einer bundesweiten Aufklärungskampagne gegen Antifeminismus Amadeu Antonio Stiftung	11:15–12:45 Vernetzung im Dreiländereck Landesfrauenrat Sachsen e. V.
13:30–15:00 Wege zu einer geschlechtergerechten sozial-ökologischen Transformation in Deutschland Bundesstiftung Gleichstellung	14:45–15:10 zusammen:tun Vernetzungsformat 15:15–15:30 Blitztalk mit dem Bundesforum Männer	13:30–15:00 Umgang mit geschlechtsspezifischem Hass und Anfeindungen im Netz HateAid gGmbH	13:30–15:00 Die Zukunft der Arbeit: Neue Arbeitszeitmodelle als Chance für Gleichstellung? Bundesstiftung Gleichstellung in Kooperation mit Deutsche Gesellschaft für Zeitpolitik, DGB Vereinbarkeit gestalten und DGB Was verdient die Frau?	13:30–15:00 Spiel des gleichgestellten Lebens Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands e. V. Bundesverband	13:30–14:30 Gemeinsam gegen Sexismus im Mittelstand und Handwerk EAF Berlin / Bündnis Gemeinsam gegen Sexismus	13:30–15:00 Gemeinsam auf dem Weg zu Parität in Führungspositionen Frauen in die Aufsichtsräte (FidAR) e. V.	13:30–15:00 Queerversität als Prinzip planetarischer Gerechtigkeit iQt - Institut für Queer Theory	13:30–15:00 Geschlechtergerechter Strukturwandel Lausitz Brandenburgische Technische Universität (BTU) Cottbus-Senftenberg, Hochschule Zittau-Görlitz (HSZG) und TRAWOS, BBSR Cottbus	13:30–15:00 Geschlechtergerechtigkeit im Aufenthaltsrecht? Bundesstiftung Gleichstellung	
15:30–17:00 Jenseits der Zweigeschlechtlichkeit: Herausforderung oder Chance für Gleichstellung? Bundesstiftung Gleichstellung		15:30–17:00 Mädchen* machen Politik Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendbeteiligung im Land Brandenburg und Frauenpolitischer Rat Land Brandenburg e. V.	15:30–17:00 Transformationsprozesse in Kommunen geschlechtergerecht gestalten Bundesstiftung Gleichstellung in Kooperation mit der Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen	15:30–17:00 Die kommunale ökologische Transformation geschlechtergerecht umsetzen Klima-Allianz Deutschland e. V., LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e. V., GenderCC Women for Climate Justice	15:30–16:30 Förderung als Instrument der Gleichstellungsarbeit Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung (SMJusDEG)	15:30–17:00 Transformation in der Beratung - Männer als Zielgruppe für Hilfsangebote SKM Bundesverband e. V.	15:30–17:00 Parität in der Politik: Der Weg zur Gleichstellung Initiative ParitätJetzt	15:30–17:00 (K)eine Zeit für Care-Arbeit Hochschule Fulda, Kompetenzzentrum Professionalisierung und Qualitätssicherung haushaltsnaher Dienstleistungen	15:30–17:00 Wertschätzung und Geschlechtergerechtigkeit in der häuslichen Pflege Zukunftsforum Familie e. V. (ZFF)	

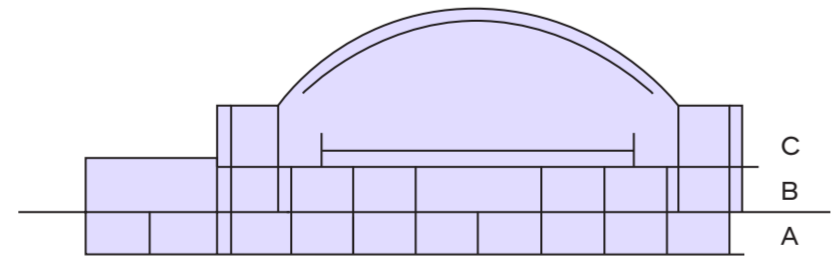
17:15–17:30
Blitztalk mit dem Center for the History of Women Philosophers and Scientists

18:00–18:45
Lesung und Gespräch: Empathie und Widerstand
mit Kristina Lunz und Dr. Gunda Windmüller

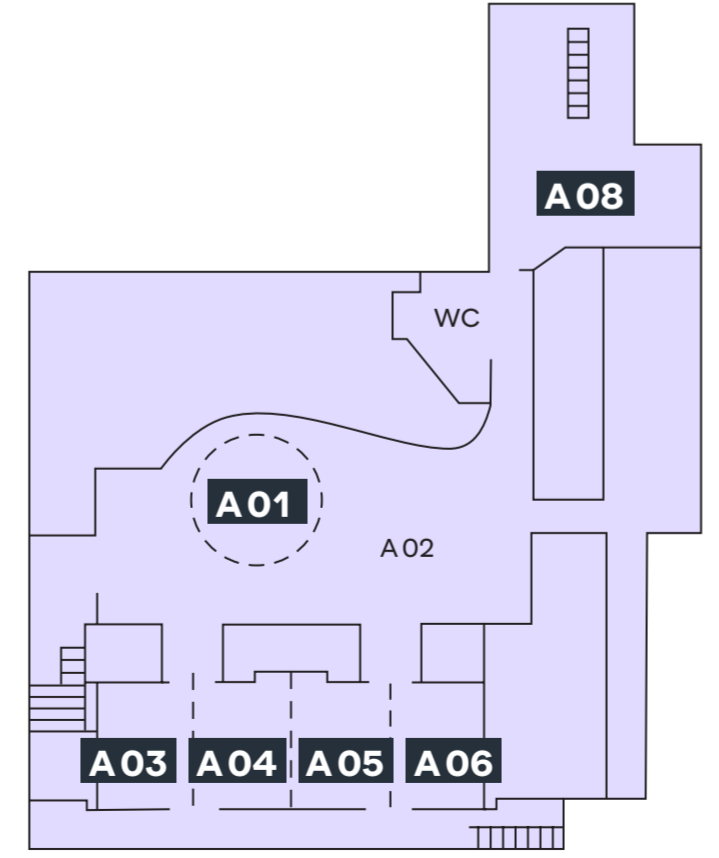
18:15–18:30
Blitztalk mit Leni Breyer

18:30–18:45
Blitztalk mit Silvia Breher

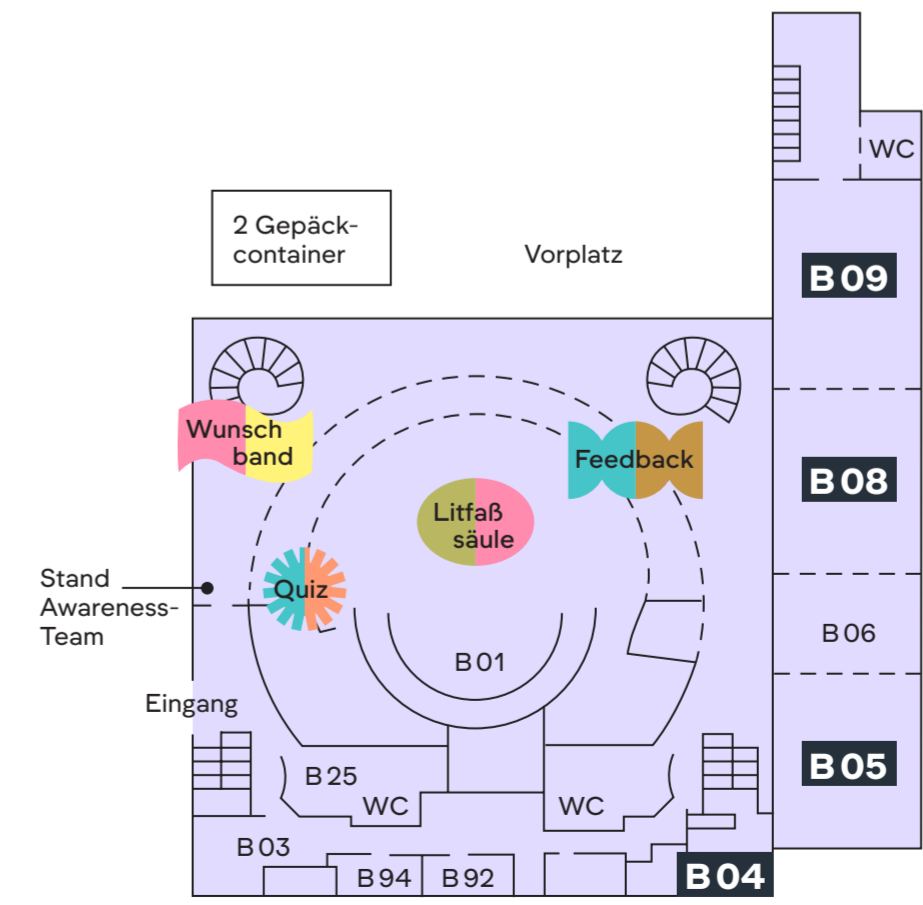
Ebenenübersicht bcc



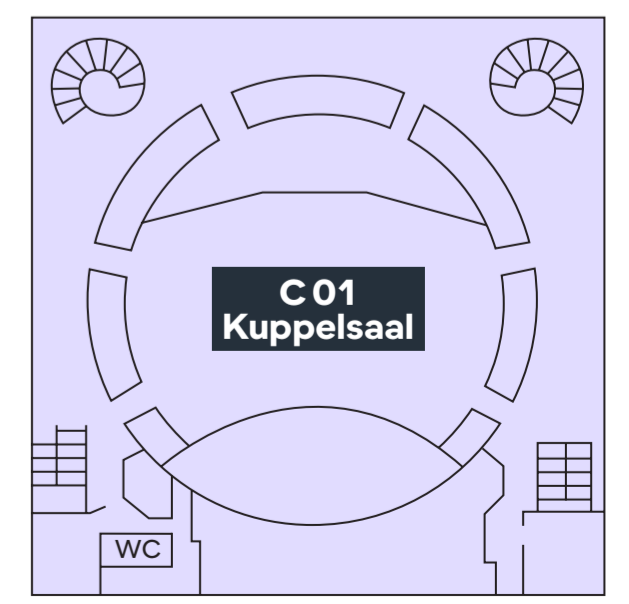
- A02: Garderobe / Registrierung
- B01: Catering
- B03: Kinderbetreuung
- B06: Ruheraum
- B25: Wickeltisch
- B92: Awareness-Raum
- B94: Erste Hilfe



Ebene A



Ebene B



Ebene C